

Einweihung Mensa Gymnasium am Römerkastell, Bad Kreuznach 09. November 2012







Die neue Schulmensa des Gymnasiums am Römerkastell ist ein Holzgebäude in Passivhausstandard und wurde modular konzipiert, um die nötige Flexibilität für Folgeprojekten zu gewährleisten. Das vertikale Tragsystem des Speiseraums der Mensa besteht aus Rundholzstützen in heimischer Douglasie, der Holzfußboden aus Eiche. Im Vordergrund steht eine „Wohlfühlatmosphäre“ für die Schüler.



Eigens für dieses Projekt wurde ein Raumakustiker hinzugezogen, da gerade der Lärmschutz in vielen Menschen ein echtes Manko darstellt. Als Schallschutz kommen akustische Deckenelemente aus Holz zum Einsatz. Zu Forschungszwecken werden auch im laufenden Mensabetrieb Messreihen zur Überwachung erstellt.



Die Eröffnung der neuen Schulmensa startete mit einer moderierten Podiumsrunde, bei der die geladenen Gäste einen interessanten Einblick in das Konzept der Genuss-Modellmensa mit dem Leitmotiv: „Food@ucation-Wissen was schmeckt“ erhielten.





Bundesweit stößt die „Modellmensa mit Bildungsauftrag“ schon jetzt auf großes Interesse. Folgeprojekte sind schon ins Auge gefasst.



Gesprächsrunde der Podiumsrunde v.l.n.re.: Schülersprecher, Prof. Dr. Koscielny [Hochschule Fulda], Landrat Franz-Josef Diel, Staatsministerin Ulrike Höfken [MULEWF], Moderatorin [ZdF], Staatsministerin Doris Ahnen [MBWWK], Sternekoch Johann Lafer, Schulleiter Hermann-Josef Bläsius, Schülertersprecherin Silke Fleer





**Prof. Dr. Koscielny [Hochschule Fulda,
Fachbereich Oecotrophologie]**





Staatsministerin Ulrike Höfken [Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten]



Staatsministerin Doris Ahnen [Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur]



Landrat Franz-Josef Diel



Sternekoch Johann Lafer band die Schüler und Schülerinnen bei dem Projekt von Anfang an mit ein. Eine Schulökotrophologin (Expertin für Haushalts- und Ernährungswirtschaft) entwickelt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften ein Ernährungsbildungskonzept. Wissenschaftlich begleitet und evaluiert wird das Projekt durch ein Forschungsvorhaben der Hochschule Fulda und vom Institut für klinische Forschung und Entwicklung Mainz.









v.li.n.re: Staatsministerin Ulrike Höfken [MULEWF], Johann Lafer, die Architekten Carsten Brendel & Eberhard Strobel



Die Schüler-Big-Band des Gymnasiums am Römerkastell sorgt für gute Stimmung.



Die Ehre, den Vorhang zu lüften, gebührte selbstverständlich den Schülern. Eine symbolische Geste zur Eröffnung des Mensaberiebes.



Eine „Genuss-Mensa mit Ernährungsbildung“ bei der die Schüler mit eingebunden werden, könnte mit seinem nicht nur leckeren Essen, sondern zugleich frischen, saisonalen, regionalen, gesunden und abwechslungsreichen Essen ein deutschlandweites Zukunftsmodell für Schulmensen sein.



Johann Lafer liegt es ganz besonders am Herzen, den Schülern qualitativ hochwertiges Essen nahezubringen, welches aus der Region stammt, gesund, ausgewogen und gleichzeitig lecker ist.







Die Gäste hatten die Gelegenheit das Menssaessen selbst auszuprobieren. Fazit: Eine Mensa mit ungewohntem Komfort und Essen wie im Restaurant. Wer wünscht sich das nicht für seine Kinder!



Dr. Rainer Lauf, Vertreter der Regionalinitiative SooNahe [Partner des Mensaprojektes]; Schulleiter Hermann-Josef Bläsius und Landrat Franz-Josef Diel



Neben der Schüler-Big Band sorgte die Popgruppe „Die Prinzen“ für einen musikalischen Höhepunkt.

